

Gärtnerschüler/Innen des LTA Ettelbruck können im europäischen Vergleich mithalten



Team Luxemburg mit Betreuern: Thomas Völkening, Christel Gottschalk, Caroline Steichen, Claudine Fraiture, Andy Heischbourg

Luxemburger Team bei der floristischen Aufgabe.





Luxemburger Team bei der Aufgabe aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau.





Gärtnerische Produktion



(Aussaat)



(Pikieren von Sämlingen)



(Stecklinge schneiden)



Gesamte Teilnehmer beim Gruppenfoto auf dem Gelände der Gartenbauschule Oeschberg.

Vom 04.08. bis zum 8.08.2014 fand an der Gartenbauschule Oeschberg in der Schweiz der 7. Berufswettbewerb für junge Gärtnerinnen und Gärtner statt.

Durch den Europäische Berufswettbewerb sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- Entwicklung der persönlichen und beruflichen Fähigkeiten
- Austausch unter den Teilnehmern fördern und entstandene Kontakte aufrecht erhalten.
- Vorhandene Sprachprobleme überwinden und auf Dauer verringern
- Erfahrungen in der Gemeinschaft Gleichgesinnter machen und Freundschaften aufbauen.
- Berufliche Einblicke in das Arbeitsleben verschiedener europäischer Länder bekommen.
- Offen sein gegenüber Anderen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen.

20 Teams aus 14 europäischen Ländern haben ihr gärtnerisches Wissen und ihre gärtnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Viele der an den Start gegangenen Mannschaften haben sich über nationale Entscheide für diesen europäischen Berufswettbewerb qualifizieren müssen. Für das Luxemburger Team wurden Schüler mit sehr guten Leistungen ausgewählt.

Jeweils zu dritt galt es 16 zum Teil sehr anspruchsvolle Aufgaben aus den verschiedenen Arbeitsbereichen des Gartenbaus (Garten- und Landschaftsbau, Floristik, Produktionsgartenbau) über zwei Tage in internationalen und nationalen Teams auszuführen. Die Ergebnisse im internationalen Team wurden den nationalen Teams gut geschrieben. Sprachprobleme mussten dabei überwunden und kreativ gelöst werden. Gefragt waren dabei vor allem Teamgeist und die Fähigkeit, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Das gute Abschneiden des Luxemburger Teams hat gezeigt, dass das vom LTA verfolgte duale Bildungskonzept erfolgreich ist und dass die Qualität der beteiligten Ausbildungsbetriebe den europäischen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

Für Luxemburg ist folgendes Team an den Start gegangen:

Team Luxembourg: Claudine Fraiture (Betrieb Jules Gillen, Tandel), Caroline Steichen (Auchan, Luxembourg) und Andy Heischbourg (Services de l'Entraide).

Begleitet wurde das Team von zwei Lehrern des LTA, Christel Gottschalk und Thomas Völkening.

Alle 20 Teams haben gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt, wobei die Platzierung wie folgt lautet:

	Nation	Punkte			Nation	Punkte
1	Schweiz 1	881		14	Slowakei	681
2	Italien 1	849		15	Ungarn	648
3	Schweiz 2	809		16	Slowenien	645
4	Italien 2	805		17	Lettland	627
5	Deutschland 1	792		18	Polen 2	592
6	Austria 1	784		19	Polen 1	563
7	Luxemburg	777		20	Kroatien	514
7	Austria 2	777				
9	Belgien 2	758				

10	Tschechien	743				
11	Deutschland 2	741				
12	Belgien 1	738				
13	Estland	722				

Neben den gut organisierten Wettbewerbstagen gab es ebenfalls ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Hierzu gehörten unter anderen musikalische Darbietungen, die Besichtigung von Gruyère und der Besuch einer Schokoladenfabrik sowie einer Käserei.

Die Verantwortlichen des Wettbewerbs, die Vereinigung europäischer Gartenbaulehrerinnen und Gartenbaulehrer und die Gartenbauschule Oeschberg, haben sehr gute Arbeit geleistet und eine perfekte Woche organisiert, die allen Teilnehmern viel Freude bereitet hat.

Der nächste europäische Berufswettbewerb für junge Gärtnerinnen und Gärtner findet im Jahr 2016 in Belgien statt.